

Zeitschrift für Gefäßmedizin

Bildgebende Diagnostik • Gefäßbiologie • Gefäßchirurgie •
Hämostaseologie • Konservative und endovaskuläre Therapie •
Lymphologie • Neurologie • Phlebologie

Brief der Herausgeber

Brodmann M, Gary T

Zeitschrift für Gefäßmedizin 2014;

11 (1), 5

Homepage:

www.kup.at/gefaessmedizin

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
für Phlebologie und
dermatologische Angiologie



Offizielles Organ des Österreichischen
Verbandes für Gefäßmedizin



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft für
Internistische Angiologie (ÖGIA)



Indexed in EMBASE/COMPENDEX/GEOTitles/SCOPUS

SITZ GUT, TUT GUT!

EINFACH SCHLUSS MIT
HÄMORRHOIDALLEIDEN!

EASY-TO-USE
AKUT
THERAPIE

✓ Einfache Einnahme

✓ Auf eine Akut-Therapie abgestimmt

✓ Wirkt gezielt von innen



Eine Innovation von Dioscomb®, **Österreichs Nr. 1** bei Venenpräparaten*
*IQVIA Hinausverkauf aus der Apotheke in Einheiten YTD Dezember 2024

Fachkurzinformation: Bezeichnung des Arzneimittels: Dioscomb® 1000 mg Filmtabletten; **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 1000 mg mikronisierte Flavonoide, bestehend aus 900 mg Diosmin und 100 mg anderen Flavonoiden, dargestellt als Hesperidin. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Magnesiumstearat, Talkum, Maisstärke, Gelatine, mikrokristalline Zellulose (Typ 102), Filmüberzug: Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid gelb (E172), Macrogol 3350, partiell hydrolysiertes Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Talkum (E553b), Maltodextrin, Guargalactomannan (E412), Hypromellose (E464), mittelkettige Triglyzeride. **Anwendungsgebiete:** Dioscomb ist bei Erwachsenen angezeigt zur Behandlung von chronischer Veneninsuffizienz der unteren Extremitäten bei folgenden funktionellen Symptomen: schwere Beine und Schwellungen, Schmerzen, nächtliche Krämpfe der unteren Extremitäten. Symptomatische Behandlung von akuten Hämorrhoidalbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Kapillarstabilisierende Mittel; Bioflavonoide, Diosmin, Kombinationen. ATC-Code: C05CA53. **Inhaber der Zulassung:** ExtractumPharma zrt. H-1044 Budapest, Megyeri út 64. Ungarn. **Zulassungsnummer:** 141737 **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Stand der Information:** 07/2024; **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft, Stillzeit und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Arzneimittels informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

ERWO
PHARMA

Brief der Herausgeber

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die Venöse Thromboembolie (VTE) bleibt nach wie vor ein spannendes Erscheinungsbild.

Die neuen oralen Substanzen zur Antikoagulation sind für uns schon nicht mehr so neu, aber trotzdem gibt es Weiter-/Neuentwicklungen auf dem therapeutischen Sektor der VTE. Interventionelle Verfahren haben auch hier Einzug gehalten. **OA Dr. Hubert Wallner**, Leiter des Angiographielabors an der Abteilung Innere Medizin, KH Schwarzach, stellt sinnhafte Indikationen zur interventionellen Therapie der VTE dar. Diese Therapieform wird gerade sehr kontroversiell und teilweise auch emotional diskutiert, aber in enger Indikationsstellung ist sie sicher eine Bereicherung der Therapie der VTE. Einig sind sich alle Experten auf diesem Gebiet dahingehend, dass die Therapie wirklich in den Händen von erfahrenen Spezialisten in Zentren durchgeführt werden sollte.

Simpel ist sie nicht, die OVT (oberflächliche Venenthrombose), wie die uns gut bekannte Thrombophlebitis nun heißt. **OA Wolfgang Sturm**, Abteilung für Kardiologie und Angiologie, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Innsbruck, widmet sich der Therapie und Diagnostik dieser häufigen, aber doch sehr unterschiedlichen Entität. In einer prägnanten FACT-Box erhalten wir das, wovon wir im täglichen Alltag profitieren.

PD Dr. Benjamin Dieplinger, B&S Zentrallabor, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder und Schwestern, Linz, stellt uns aus seinem Alltag eine sehr interessante Patientin vor und zeigt, dass auch bei den neuen Substanzen, die ja kein Antidot haben, selbst bei schwerer Akkumulation eine adäquate Therapiemöglichkeit gegeben ist.

Wie immer wünschen wir Ihnen die Freude, die wir bei der Lektüre dieser Artikel haben!

a. o. Univ.-Prof. Dr. Marianne Brodmann

Univ.-Ass. PD Dr. Thomas Gary



a. o. Univ.-Prof. Dr. M. Brodmann



Univ.-Ass. PD Dr. Th. Gary

Herausgeber:

Marianne Brodmann, Graz

Thomas Gary, Graz

Chef-Editor:

Erich Minar, Wien

Editorial Board:

Afshin Assadian, Wien

Martin Banyai, Luzern

Iris Baumgartner, Bern

Barbara Binder, Graz

Robert Bucek, Wien

Sabine Eichinger-Hasenauer, Wien

Gustav Fraedrich, Innsbruck

Markus Haumer, Mödling

Mirko Hirschl, Wien

Rudolf Kirchmair, Innsbruck

Alexander Kyrle, Wien

Wilfried Lang, Wien

Erich Minar, Wien

Wolfgang Mlekusch, Wien

Reinhard Mörz, Wien

Martin Schillinger, Wien

Sabine Steiner, Wien

Christian Ure, Wolfsberg

Hubert Wallner, Schwarzach

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)